

Liechtensteiner Volksblatt, Postfach 193
FL-9494 Schaan, Telefon 00423 237 51 51
Im Internet abrufbar unter:
www.bazor.ch/so, www.swissclick.ch

Teilzeitangestellte: motiviert und betriebstreu

Aktuelle Studien belegen einen sehr grossen Nutzen von Teilzeitarbeit für die Wirtschaft, für viele Beschäftigte und für die gesamte Gesellschaft. Eine weltweit tätige Unternehmensberatungsfirma hat das Potenzial der flexiblen Arbeitszeitverkürzung mit einer Studie untersucht.

Dabei kam sie auf folgende Ergebnisse: Circa 60 Prozent aller Arbeitsplätze wären aus Sicht der Unternehmen wirtschaftlich teilbar, ca 40 Prozent der Arbeitnehmer/innen sind an Teilzeit interessiert, und bei 24 Prozent der Arbeitsplätze decken sich sogar die Interessen beider Seiten. Zur Folge hätte dies einerseits die Schaffung von vielen neuen Vollzeit- und Teilzeitarbeitsplätzen, andererseits liegen für die einzelnen Unternehmen die teils zeitbedingten Einsparungen deutlich über dem Zusatzaufwand.

Viel Positives, aber auch betriebliche Probleme

Die Produktivität der Teilzeitarbeitenden ist höher (mehr Leistung pro Zeiteinheit), die Kosten für Absenzen, Personal-Lerzeit und Überstundenzuschläge sinken, und das eingesetzte



Nur wenn sich die Interessen des Arbeitgebers mit den Bedürfnissen der Arbeitskräfte weitgehend decken, erfüllt Teilzeitarbeit die Erwartungen. Bild: SO

Kapital kann intensiver genutzt werden. Die höhere Produktivität erlaubt eine bessere Entlohnung von Teilzeitarbeitenden. Die Einkommenseinbusse ist also geringer als der Gewinn an Freizeit. Dadurch spart der Staat durch die Schaffung neuer Teilzeinstellen enorme Summen an Arbeitslosen- und Fürsorgegeldern. Dies entlastet indirekt wieder die Unternehmen und die Erwerbstätigen.

Eine Untersuchung bei einem Schweizer Grossunternehmen wollte von den Vorgesetzten ihrer Teilzeitarbeitenden wissen, wie sie deren Arbeitseinstellung, Leistung und Produktivität beurteilen. Die Vorgesetzten attestierten ihren Teilzeitarbeitenden eine starke Verbundenheit mit dem Betrieb, eine ausserordentlich hohe Bereitschaft zu Überstunden und eine ebenso hohe Zufriedenheit mit ihrer

Arbeit. Dass Teilzeitarbeit auch zusätzliche betriebliche Probleme schafft, soll hier nicht verschwiegen werden. Die Vorgesetzten nannten unter anderem die eingeschränkte Erreichbarkeit und Ansprechbarkeit, den erhöhten Aufwand für Planung und Kontrolle sowie die Sicherheit des Informationsflusses. Grössere, komplexe und dringende Aufträge sowie Tätigkeiten mit grossem kommunikativem Anteil eigneten sich ebenfalls nicht für Teilzeitangestellte, so die Aussagen der obgenannten Vorgesetzten.

Nur wenn sich die Interessen des Arbeitgebers mit den Bedürfnissen der Arbeitskräfte weitgehend decken und wenn – aus einer grossen Vielfalt an Teilzeitmodellen – das für die jeweiligen Aufgaben und Beteiligten Richtige ausgewählt wird, erfüllt Teilzeitarbeit die Erwartungen.

Ein breites Netz von Optionen aufzubauen sollte das Ziel sein

Die bekanntesten Arbeitszeitmodelle, die wir kennen, sind: reduzierte Arbeitszeit (die Aufgaben werden auf mehrere Voll- oder Teilzeitangestellte aufgeteilt, z.B. 30 Std. pro Woche oder jeden Morgen von 8 bis 12 Uhr), Jahresarbeitszeit (in einem Jahr zu leistende Arbeit, die Arbeitszeit kann – je nach Arbeitsanfall bzw. je nach individuellen Bedürfnissen auf die einzel-

nen Monate oder Wochen verteilt werden), Job-Sharing (Vollzeitstelle wird auf zwei Angestellte aufgeteilt), Job-Sharing-plus (wie Job-Sharing jedoch stocken die zwei Arbeitnehmer/innen die Arbeitszeit auf je 60 Prozent auf, dabei werden die restlichen 20 Prozent für Ferien- und Krankheitsabläsungen, Weiterbildung etc. eingesetzt). Fünf für vier (vier Personen treten je 20 Prozent ihrer Stelle ab z.B. für Weiterbildung, Familie, Hobby etc., der Arbeitgeber stellt zusätzliche/n Mitarbeiter/in mit 80 Prozent Arbeitsvolumen ein).

Das Ziel von Arbeitszeitgestaltungsmaßnahmen kann nicht darin bestehen, fixe Regelungen für möglichst alle Beschäftigten aufzustellen. Vielmehr sollte versucht werden, ein breites Netz von Optionen aufzubauen, die in Abhängigkeit situativer Bedingungen flexibel für eine Optimierung der Beziehungen zwischen Arbeitnehmer/in und Firma genutzt werden können. Haben Sie sich in ihrem Betrieb auch schon Gedanken gemacht über den Nutzen von Teilzeitarbeit?

Claudio Cottiatì

cottiatì personaltreuhand ag, dienstleistungen für dauerstellen, kadernselenktion und temporärarbeit, reichsgasse 3, 7002 chur
fon 081 250 08 50, fax 081 250 08 60
www.cottiatì.ch, E-Mail: info@cottiatì.ch

Wir bauen aus!

Für unseren Betrieb in Chur welcher die renommierten Marken Mercedes-Benz, smart und Chrysler-Jeep vertritt suchen wir Mitarbeiter für folgende Berufsgruppen welche motiviert sind, mit uns die Zukunft zu gestalten:

- Auto-Mechaniker PW
- Auto-Mechaniker NF oder Landmaschinenmechaniker
- Ersatzteilverkaufsberater

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Berufslehre
- Teamfähigkeit
- Motivation und Zuverlässigkeit

Wir bieten:

- Interessante, vielseitige Tätigkeit in einem jungen, aufgestellten Team
- permanente Aus- und Weiterbildung
- zeitgemässe Sozialleistungen
- 13. Monatslohn

Interessiert in einem aktiven und spannenden Umfeld mitzuarbeiten? Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an folgende Adresse:

CHRYSLER Ring Garage AG Chur
z.Hd. Herr Thomas Caluorff
Ringsstrasse 5-9
7007 Chur
Tel. 081 287 11 15
www.ringgarage.ch

Jeep
smart
Mercedes-Benz

DER GROSSE FALK SKIATLAS

Die Synthese von Buch und Internet
www.falk.de – über 2,5 Millionen Visits monatlich

Wir suchen für den skialpinen Hotel- und Touristikbereich engagierte und zuverlässige

Anzeigenverkäufer/innen

auf attraktiver Provisionsbasis.
Bitte nehmen Sie ab dem 07.01.2004 Kontakt mit uns auf.
KV KOMMUNALVERLAG GmbH & Co. KG
Arabellastrasse 4 · 81925 München
Tel.: 089/92 80 96-22 · Fax: 089/92 80 96-50
E-Mail: reinberger@kommunal-verlag.de



Ospelt

specialities
convenience
pet food



Wir sind ein führendes Unternehmen in der Nahrungsmittelindustrie. Im Rahmen der unternehmensweiten Einführung von SAP R/3 suchen wir einen

Systemadministrator SAP R/3 Basis

Ihre Aufgabenbereiche:

- Systemadministration des bestehenden SAP R/3-Systems
- Unterstützung der SAP-Anwender
- Sie erstellen Checklisten/Dokumentationen und sind Stellvertreter des Leiters SAP Basis

Unsere Anforderungen:

Wir stellen uns eine aktive, selbstständig arbeitende und kommunikative Persönlichkeit mit sehr guten Kenntnissen der Windows-Umgebung vor. Ihr Idealalter ist zwischen 20 und 35 Jahren. Die Begeisterung für allgemeine IT-Themen und gute Benutzerunterstützung sind notwendige Voraussetzungen. Erfahrungen im Bereich SAP Basis sind von Vorteil, aber nicht zwingend. Gute Deutsch- und Englischkenntnisse sind notwendig.

Wir bieten Ihnen modernste IT-Infrastruktur, Mitarbeit in interessanten Projekten und fortschrittliche Anstellungsbedingungen.

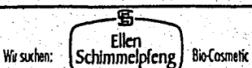
Falls Sie Fragen zu dieser interessanten Stelle haben, wenden Sie sich bitte an den Leiter Informatik & Organisation, Ruedi Burkhalter, oder senden Sie direkt Ihr ausführliches Bewerbungsdossier an:

Herbert Ospelt Anstalt
Ruedi Burkhalter
Schaanerstr. 79
FL-9487 Bendern
Tel. +423 377 41 88
ruedi.burkhalter@ospelt.com

G174-737724

Internet machts möglich!

Arbeiten Sie von zu Hause aus!
www.internetheimarbeit.biz



Wir suchen:
Ellen Schimmelpfeng Bio-Cosmetic
SERIÖSE, ANSPRUCHSVOLLE DAMEN
(eigenes Auto), mit Freude an Bio-Cosmetic. Inteme Schulung zur
Authentikerin, Top-Lohn, Voll- und Teilzeit, freie Zeiteinteilung,
selbständiges Arbeiten in Ihrer Gegend. Info Tel: 01 720 61 08.
Ellen Schimmelpfeng • Bio-Cosmetic • Thalwil ZH



Rätisches Kantonsspital
Regionalspital
CH-7000 CHUR
Leitung Pflegedienst www.kantonsspital.chur.ch

Befassen Sie sich zurzeit gedanklich mit einem Stellenwechsel und möchten ausschliesslich in der Nacht arbeiten. Sie weisen mehrere Jahre Berufserfahrung aus und sind gewohnt, selbstständig zu arbeiten und Entscheidungen zu treffen, dann sind Sie vielleicht unsere neue/r Mitarbeiter/in.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung in unsere Medizinische Klinik zur Unterstützung des Nachtwachenpersonals auf den Bettenstationen der Klinik

1 Diplomierte Pflegefachfrau AKP / DN II zu 100% oder

2 Pflegefachpersonen AKP / DN II zu je 50% als Kliniknachtwache

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet gestaltet sich vielfältig, interessant und anspruchsvoll:

- Führt in einem 2-Stunden-Rhythmus kontinuierliche Runden auf den Bettenstationen durch
- Ist Ansprechpartner für Lernende auf der Nachtwache. Übernimmt Aufgaben der Lernbegleitung inklusive Dokumentation der Verlaufsblätter
- Hütet bei einem Übertritt von der IPS oder Notfallstation die betreffende Station
- Gewährleistet jederzeit oder nach Absprache jegliche Hilfestellung auf den Stationen
- Bietet Unterstützung in Notfallsituationen
- Mithilfe in der Pflege von 6.00 bis 7.00 Uhr auf den Bettenstationen

Als Klinik-Nachtwache werden Sie jeweils von Montag- bis Freitagnacht im Einsatz sein. Das Wochenende haben Sie regelmässig frei. Sie werden zuerst 3 Monate im Tagdienst auf ihr zukünftiges Aufgabengebiet eingearbeitet und vorbereitet. Wir bieten Ihnen ein angenehmes Arbeitsklima, gute Lohn- und Sozialleistungen sowie fortschrittliche Fortbildungsmöglichkeiten an.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Unverbindliche Auskünfte erteilt Ihnen gerne Joseph Gamra, Pflegeleitung Departement Medizin, Telefon 081 256 63 09.

Schriftliche Bewerbungen senden Sie an Heinrich Neuweiler, Leiter Pflegedienst, Rätisches Kantonsspital und Regionalspital Chur, Loestrassse 170, 7000 Chur.

Nr. 01/04